



## Öffentliche Führung Kehrlichtverwertungsanlage Basel

### Kontext

Seit dem Jahr 2000 darf in der Schweiz kein Hauskehricht mehr deponiert werden, diese Abfälle sind in geeigneten Anlagen restlos zu verbrennen. Weil rund die Hälfte des verbrannten Abfalls biologischen Ursprungs ist, gilt die daraus gewonnene Energie als erneuerbar und CO<sub>2</sub>-neutral. Ende 2008 wurde die Kehrlicht-verwertungsanlage Basel vom Verein für umweltgerechte Energie (VUE) mit dem Schweizer Qualitätslabel "naturemade basic" ausgezeichnet. Sie ist die erste Kehrlichtverwertungsanlage der Schweiz, die diese Qualitätsauszeichnung für Energie aus erneuerbaren Energiequellen erhalten hat.

### Anlage

Bereits 1942 wurde in Basel die erste Kehrlichtverwertungsanlage (KVA) errichtet, um aus Abfall Energie zu gewinnen. Anfang 1999 wurde die heutige KVA Basel in Betrieb genommen. Die Basler Kehrlichtverwertung-s-anlage verbrennt jährlich rund 210 000 Tonnen Abfall und gewinnt daraus Wärme, Dampf und Strom. Der Gesamtwirkungsgrad, also der Anteil der gewonnenen Nutzenergie aus dem Müll, beträgt knapp 80%, das ist europaweit ein Spitzenwert. Basel hat mit 200 km das grösste Fernwärmenetz der Schweiz, beinahe die Hälfte der benötigten Wärme stammt aus der Kehrlichtverwertungsanlage.

Diese Veranstaltung wird angeboten von

**iwb**

Weitere spannende Veranstaltungen finden Sie unter [www.linie-e.ch](http://www.linie-e.ch).

#### Unsere Partner:



## Organisatorisches

### Eckdaten der Veranstaltung

Dauer	ca. 2 Stunden
Infrastruktur	Rundgang nur eingeschränkt rollstuhlgängig; WC vorhanden.

### Besondere Hinweise

- WICHTIG: Geschlossenes, flaches Schuhwerk und lange, beinbedeckende Kleidung sind obligatorisch.
- Ihr Guide holt Sie bei Führungsbeginn vor dem Besucherzentrum ab. Bitte klingeln Sie nicht, im Gebäude wird gearbeitet.
- Das Tragen von Sicherheitshelmen mit Visieren (bzw. Schutzbrillen) und Westen ist obligatorisch, diese erhalten Sie an der Führung.
- Der Rundgang ist nicht rollstuhlgängig, und Personen mit eingeschränkter Gehtüchtigkeit dürfen aus Sicherheitsgründen nicht teilnehmen.
- Fotografieren und Filmen sind nicht gestattet.

### Allgemeine Bestimmungen

Sie verpflichten sich zur Einhaltung der geltenden Sicherheitsvorschriften (siehe [www.linie-e.ch/sicherheit](http://www.linie-e.ch/sicherheit)).

Eine allfällige Absage melden Sie bitte per Mail an [info@linie-e.ch](mailto:info@linie-e.ch) oder per Telefon 061 500 18 70. Bei Absage von kostenpflichtigen Führungen bis zu 15 Tage vor dem Termin erhalten Sie die Ticketkosten abzgl. der Bearbeitungsgebühr von Eventfrog zurück. Bei Absagen ab 14 Tagen gibt es keine Rückerstattung.

Die Aufsicht und Verantwortung bei Kindern und Jugendlichen obliegt ausschliesslich der jeweiligen Begleitperson (Details: siehe [www.linie-e.ch/agb](http://www.linie-e.ch/agb)).

## Lageplan und Anfahrt

### Adresse

Holzkraftwerk Basel AG  
Besucherzentrum  
Hagenastrasse 70  
4056 Basel

### Treffpunkt

Direkt vor dem Besucherzentrum des Holzkraftwerks

### Anreise mit dem öffentlichen Verkehr

- Bushaltestelle „Im Wasenboden“
- Entlang der Flughafenstrasse Richtung Flughafen
- Rechts abbiegen in das Industriequartier hinab
- Das Besucherzentrum (grosse Glasfassade) ist angeschrieben.

### Anfahrt mit dem Auto/Car

- A3 Richtung Frankreich, Ausfahrt 1 "Basel-Euro-Airport", Richtung "Industrie St. Johann"; oder der Flughafenstrasse folgen
- Sofort rechts in die Neudorfstrasse abbiegen
- Rechts in die Hagenastrasse abbiegen
- Autos müssen an der Strasse parkiert werden (eher schwierig).

